

Antrag

öffentlich

Datum

10.06.2011

Nummer

A0087/11

Absender

DIE LINKE Fraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

23.06.2011

Kurztitel

Städtebund zum Magdeburger Recht

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Kontakt zu Städten des Magdeburger Rechts aufzunehmen und im Rahmen einer Interessenbekundungsabfrage zur gemeinsamen Bewahrung und Pflege des kulturellen Erbes des Magdeburger Rechts die Gründung eines „Städtebundes Magdeburger Recht“ zu eruieren.

Es wird um Überweisung in den Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung, kommunale Beschäftigung, in den Kulturausschuss und in den Verwaltungsausschuss gebeten.

Begründung:

Seit einigen Jahren sind die Aktivitäten auf unterschiedliche Weise forciert worden, um das Thema „Magdeburger Recht“ im Geschichtsbewusstsein der Öffentlichkeit zu verstärken.

Mit der Magdeburger Außenstelle im Forschungsprojekt bei der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig „Das sächsisch-magdeburgische Recht als kulturelles Bindeglied zwischen den Rechtsordnungen Ost- und Mitteleuropas“ ist erfreulicherweise auch eine solide Basis für die wissenschaftliche Bearbeitung dieses Themas gegeben.

Mit der I0337/09 wurden als zukünftige Schwerpunkte zum Thema „Magdeburger Recht“ u.a. eine dauerhafte Berücksichtigung des Themas „Sachsenspiegel und Magdeburger Recht“ innerhalb der permanenten Ausstellung zur Stadtgeschichte Magdeburgs im Kulturhistorischen Museum wie auch die Prüfung der Machbarkeit einer internationalen Ausstellung zum Magdeburger Recht 2014/15 im Kulturhistorischen Museum benannt. Aber auch die weitere Intensivierung der politischen und wissenschaftlichen Beziehungen zu Städten des Magdeburger Rechts im osteuropäischen Raum wird als lohnenswerte Aufgabe beschrieben.

Insbesondere diesen Ansatz möchte der vorliegende Antrag, der – der Idee eines aktiven Netzwerkes zum Magdeburger Recht folgend – die Bündelung von Kompetenzen möglichst vieler am Thema Magdeburger Recht arbeitender Akteure verfolgt, aufgreifen und dabei Städte und deren Einwohner mittels ähnlicher oder auch unterschiedlich gefärbter kultureller Hintergründe und Erfahrungen einander näher bringen. So wie einst das Magdeburger Recht selbst seinen Weg durch Europa nahm und als Grundlage moderner Rechtsprechung weltpolitische Bedeutung erlangte, sollte auch die Initiative zur Gründung dieses Städtebunds von Magdeburg ausgehen.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender